



## HEMPEL'S LIGHT PRIMER 45551 +Härter 95360

**CHARAKTERISTIK:** HEMPEL LIGHT PRIMER ist ein 2-komponentiger polyamidgehärteter Epoxy-Primer, der im ausgehärteten Zustand eine sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen Wasser und Mineralölprodukte aufweist und eine harte und abriebfeste Schicht bildet.

**EINSATZGEBIET:** Als 2-komponentige Grundierung unter- und oberhalb der Wasserlinie für Boote aus GFK, Aluminium, Sperrholz und Stahl.  
Als 2-komponentiges Anstrichsystem zur Osmosevorbeugung und -sanierung sowie zum Korrosionsschutz von Stahl-Kiel und -Ruder.

### TECHNISCHE DATEN:

Farbton: 11630-offwhite  
30180-blue  
Finish: matt  
Volumenfestkörper: ca. 52 %  
Theor. Ergiebigkeit: 5,2 m<sup>2</sup> / l (100 µm) – Spritzapplikation  
8,0 m<sup>2</sup> / l (60 µm) - Pinsel bzw. Rollenapplikation  
Flammpunkt: 25°C / 90°F  
Spez. Gewicht: 1,3 g/ml  
V.O.C.: 445 g/l (Farbton: 11630)

### APPLIKATIONS DATEN:

**(siehe Anmerkungen !)**  
Mischungsverhältnis: Basis 45551 : Härter 95360 2 : 1 nach Volumen  
Applikationsmethode: Airless Druckluft Rolle / Pinsel  
Verdünner: 845 (5%) 845 (10%) 845 (5%)  
Düse: .019"-.023" 1,5-1,8 mm  
Druck: 175 bar 4,5 bar  
(Airlessdaten unterliegen evtl. Änderungen)  
Reinigung d. Werkzeuge: HEMPEL'S THINNER 845 oder GFK-DEGREASER  
Empfohlene Schichtdicke: 120 µm (nass) – 60 µm (trocken) / pro Schicht – Rollenapplikation  
200 µm (nass) – 100-120 µm (trocken) /pro Schicht - Spritzapplikation  
Topfzeit: 2 Std. (20°C)  
Handtrocken: 3 – 4 Std. (20)  
Vollständig ausgehärtet: 7 Tage (20°C)  
Überstreichintervall: siehe Anmerkungen !

**Sicherheit:** Hinweise zum Umgang mit den Produkten entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

**Verarbeitung:** Untergrundvorbehandlung: Abhängig von der Oberfläche. Siehe Spezifikation ! Nur verarbeiten, wenn die Applikation und die Aushärtung bei Temperaturen bei mind. +5 °C stattfinden kann. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und darunter besteht das Risiko, dass Eis auf der Oberfläche die Haftung behindert. Die Temperatur der Farbe soll +15 °C oder mehr betragen, um die erforderlichen Applikationseigenschaften zu erreichen. Die besten Ergebnisse werden bei Temperaturen zwischen 15-20 °C erreicht. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein, seine Temperatur muss über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Ablüftung sorgen ! Die Oberfläche mit YACHT CLEANER reinigen, mit Frischwasser abspülen und trocknen lassen.



## HEMPEL LIGHT PRIMER 45551

- Nachfolgende Anstriche:** HEMPEL Antifouling (GLIDE SPEED, GLIDE CRUISE, MILLE DYNAMIC, HARD RACING, WATER GLIDE, MILLE STAR, MILLE LIGHT), UNDERWATER PRIMER, BRILLIANT ENAMEL, POLY BEST oder gem. Spezifikation
- Antifouling:** Die erste Schicht des ausgewählten Antifoulings sollte aufgetragen werden, solange der LIGHT PRIMER noch leicht klebrig ist (tacky). Je nach aufgetragener Schichtdicke des Primers ist dieser Zustand nach ca. 2 - 8 Std bei 20°C erreicht.
- Alternativ zum LIGHT PRIMER kann auch der 1-komponentige Zwischenprimer UNDERWATER PRIMER verwendet werden. Das Überstreichintervall vom LIGHT PRIMER zum UNDERWATER PRIMER (20°C): min. 3 Std. - max. 5 Std. (ca. 60µm TSD).
- Das Überstreichintervall vom UNDERWATER PRIMER zum nachfolgenden Antifoulinganstrich beträgt bei 20°: min.: 3 Std. max.: keines.
- Endlackierung:** BRILLIANT ENAMEL (20°C): siehe Intervall Antifoulings ! Solange der LIGHT PRIMER noch leicht klebrig ist (tacky-Zustand).
- POLY BEST (20°C): min. 4 Std. - max. 3 Tage
- Anmerkungen:** LIGHT PRIMER kann, abhängig vom Einsatzgebiet, auch in anderen Schichtdicken als angegeben spezifiziert werden. Die Ergiebigkeit, die Trockenzeit und die Überstreichintervalle werden dadurch verändert.
- Zuwasserlassen nach dem letzten LIGHT PRIMER-Anstrich nicht vor 7 Tagen bei 20°C.**
- Der erste Antifouling- oder Lackanstrich muss innerhalb des Intervalls aufgebracht werden. Wenn das Intervall überschritten wird, muss die Oberfläche angeschliffen und ein weiterer, dünner Anstrich LIGHT PRIMER aufgetragen werden.
- Wenn die zu beschichtende Oberfläche schmutzbelastet wurde, ist sie gründlich durch Frischwasser- Hochdruckreinigung zu säubern. Gut abtrocknen lassen.
- Entsorgung:** Rückstände des Anstrichmaterials dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Nur leere Behälter, unter Beachtung der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften, einer zugelassenen Anlage oder Deponie zuführen.
- Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Copyright VOSSCHEMIE

[www.yachtcare.de](http://www.yachtcare.de)

Stand: Dezember 2005